

Hilfe für Menschen in Mosambik

Das Bienenprojekt



13. Rundbrief - Kropp d. 12.04.2020

Liebe Freunde!

**„Der Herr ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig Auferstanden!“**

Halleluja!“



Ein Bild aus Brasilien

Ist das nicht wunderbar? Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und uns Menschen den Frieden mit Gott gebracht. Wir sind versöhnt mit Gott! Nichts muß uns mehr trennen von Gott! Unsere Schuld ist getilgt. Für mich ist dies die schönste Botschaft überhaupt. Selbst in dieser schlimmen Zeit, weiß ich, daß ER noch über allem steht und auch mein Leben in seiner Hand hat! Nichts kann ir geschehen, was er nicht zulässt. Was er zulässt muß immer tztlich gut für mich sein, egal was es ist.

Mit diesen Worten möchte ich Euch alle grüßen zu Ostern und hoffe auch Ihr könnt Euch so freuen über die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Von Mosambik höre ich im Augenblick nicht sehr viel, aber auch dort leidet die Bevölkerung unter dem Virus und auch dort ist Vieles eingeschränkt. Ich bete und hoffe, daß das Virus dort nicht so um sich greift, wie es hier in Europa, oder auch in den USA geschieht. Die medizinischen Möglichkeiten sind so gering, dass dort wohl viele Menschen sterben würden.

Das Konsulat stellt im Augenblick keine Visa aus. Ich hatte ja vor am 24. August wieder nach Mosambik zu reisen. Ich habe sogar schon den Flug gebucht, aber weiß nicht, ob es klappen wird. Gott weiß es und dann wird es auch richtig werden. Man wartet schon auf mein Kommen.

Bitte betet doch mit dafür, daß das Virus dort nicht so vielen Menschen schaden kann und das die Regierung die richtigen Maßnahmen ergreifen kann.

Bitte betet doch auch dafür, daß das geschieht, was Gott möchte mit meiner Reise

Liebe Grüße und
eine gesegnete und behütete Zeit,
wünscht Euch

Euer Arne Spießwinkel!



(Gottesdienst in der reformierten
Kirche in Mocuba)